

<p style="text-align: center;">Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Verkehr, Umwelt und Häfen“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 15.02.2024 im Nachbarschaftshaus Bremen e.V., Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen</p>
--

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Nr.: XIV/02/24

Teilgenommen haben:

Beiratsmitglieder

Marina Grünewald
Tobias Stehle
Arndt Overbeck
Ute Pesara

Sachk. BürgerInnen

Peter Ullrich
Bernd Schwertfeger
Johannes Busker

Vertreter § 23.5

Timm Brethauer

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/24 vom 24.01.2024

TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Verkehrsangelegenheiten

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Für den Themenspeicher werden folgende Themen priorisiert:

- Sachstand Ringschluss A281/Wesertunnelbau (dazu: DEGES).
- Planungsstand B74 (Ritterhude – Oslebshausen).
- Fahrradverkehr im Stadtteil / Fahrradpremiumroute.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/24 vom 24.01.2024 der gemeinsamen Sitzung mit FA „Bau“

Das o.g. Protokoll wird mehrheitlich genehmigt (bei einer abwesenheitsbedingten Enthaltung).

TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Verkehrsangelegenheiten

Bürger:

- Parkende Transportwagen eines Versandbetriebes in der Königsberger Straße und verschiedenen Nebenstraßen zur Gröpelinger Heerstr.: Ein Bürgerantrag zielt darauf, das Parken zu untersagen. Dies wird allerdings unter rechtlichen Aspekten zurückgewiesen, zumal es sich hierbei um öffentliche Verkehrsflächen handelt. Kenntnisnahme.
- Bürgerantrag der Elternvertretung GS „Fischerhuder Str.“: Es wird auf eine virulente „Elterntaxen“-Problematik im Eingangsbereich der Grundschule hingewiesen. Um den Fuß- und Radverkehr auf dem morgigen Schulweg zu sichern und damit eine geschützte Zuwegung über die südliche Fußgängerseite der Moorstraße zu gewährleisten, verständigen sich die Fachausschussmitglieder auf einen Prüfauftrag an die Verkehrsbehörde, Pfähle entlang der südlichen Flanke der Morgendlandstraße (Abschnitt zwischen Gröpelinger Heerstr. und Fischerhuder Str.) zu setzen.
- Prüf- und Umsetzungsanträge aus der Spielleitplanung (SpielLandschaftStadt e.V., Anke Bittkau):
Die eingehende Befassung mit den Ergebnissen der Rundgänge der Spielleitplanung zusammen mit Kindern der betroffenen Kitas und Schulen erbringt:

- Antrag der SPD-Fraktion: Prüfauftrag an das ASV, ob eine Separierung von Fuß- und Radweg auf Höhe des rückwärtigen Haupteingangs der GS Oslebshauer Heerstr. im Bereich des Weges „Am Großen Heck“ samt Ausstattung mit entsprechenden Piktogrammen in Betracht kommt (einstimmige Beschlussfassung).



- Aufgrund des bestehenden regen Radverkehrs im Eingangsbereich: Prüfauftrag, ob ein querendes sog. „Drängelgitter“ errichtet werden kann, das zur Entschleunigung des Radverkehrs führt (einstimmige Beschlussfassung).
- Fußgängerquerung „Ritterhuder Heerstr.“/„Am Großen Heck“: Prüfauftrag an das ASV, ob die Errichtung einer Bedarfsampel, alternativ eines Fußgängerüberweges („Zebrastrreifen“) rechtlich in Betracht kommt (einstimmige Beschlussfassung).
- Einmündung alter Arm der Ritterhuder Heerstr./Piepengraben in das Oslebshauer Tor: In Ansehung der schlechten Sichtverhältnisse in der Einmündung sowie der mangelnden Fußwegführung ergeht die Anregung einer Ausstattung dieses neuralgischen Bereiches mit Warnschildern (einstimmige Beschlussfassung).



- Verkehrssituation rd. um die Bahnunterführung Ritterhuder Heerstr. (schnelles Abbiegen des Individualkraftfahrverkehrs / zu schmale Fußgängerwege): Hierzu ergeht die Information, dass die Umgestaltung der DB-eigenen Tunnelanlagen und deren räumliches Umfeld in die Projektfamilien des sog. „Integrierten Entwicklungskonzepts“ (IEK) aufgenommen wird. Hier werden die Anregungen aus der Spielplanplanung sodann zuzeiten eingebracht. Kenntnisnahme.



- Einmündung „Am Fuchsberg“ in die „Oslebshauer Heerstr.“: Um rechtswidriges und den Fuß- und Radverkehr gefährdendes Rechtsabbiegen zu unterbinden, wird die Errichtung eines bepflanzbaren Rohrkübels oder einer Baumnase als entsprechendes Verkehrshindernis angeregt. Prüfauftrag auf Umsetzbarkeit und Abfinanzierbarkeit zulasten des Stadtteilbudgets in Verkehrsangelegenheiten (einstimmige Beschlussfassung).



- Ampelschaltphasen an der Gröpelinger Heerstr., Höhe DIAKO: Die als zu kurz beklagte Schaltphase für Fußgänger (11 Sekunden) wird seitens der Verkehrssachbearbeitung der Polizei immer noch als ausreichend für die Bewältigung der Strecke, auch durch mobilitätseingeschränkte und jüngere Verkehrsteilnehmer:innen angesehen. Kenntnisnahme.
- Nichteinhaltung von Tempo-30-Begrenzung in Wohnstraßen im Umfeld von KiTas: Hierzu hat (im Fall der KiTa „Auf dem Hunnen“ und KiTa „Scharmbeker Str.“) der Beirat bereits Piktogramme „Zone 30“ in Auftrag gegeben. Kenntnisnahme.

Beirat:

- Fraktionsantrag „Die Linke“: Abpollerung „Bexhöveder Str.“, um unangemessenes Bepflanzen auch hinter der Baumreihe zu unterbinden (Anlage 1): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).



- Lissaer Straße: eine Überprüfung von Bodenschwellen im Umfeld des Tura-Gebäudes durch das ASV im Nachgang einer Ortsbegehung mit Beiratsmitgliedern hat ergeben, dass eine Maßnahme (analog zum Pappelweg) umgesetzt werden kann. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 € brutto. Ein Beschluss zulasten des Stadtteilbudgets wird gefällt (einstimmige Beschlussfassung).
- Wohnstraße „Auf den Hunnen“: Antrag aus der FA-Mitte eine verbesserte (verdichtete und alternierende) Ausstattung mit Straßenlaternen, um Dunkelräume in der Dämmerung zu verhindern (einstimmige Beschlussfassung).



TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Wiederherstellung zweier Behindertenparkplätze an der Gröp. Heerstr., Höhe BSAG-Depot. Kenntnisnahme.
- Inliner-Kanalсанierung in der Seewenjestr. (Abschnitt Posener Str., Beginn voraussichtlich Sommer 2024). Kenntnisnahme.
- Verkehrsanordnung Liegnitzstraße / Johann-Kühn-Str. – zweimonatige Probephase vom 01.04. bis 31.05.2024 bzgl. temporäre Spielstraße. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Ingo Wilhelms -

- Marina Grünewald -